



aktuell

Newsletter der Seelsorgeeinheit
Freudenstadt – Alpirsbach

28.02.2025
09.03.2025

FirmWeg 2025 hat begonnen – 45 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht



Am 31. Januar startete der diesjährige FirmWeg. Wir freuen uns sehr, dass über 45 Jugendliche unserer Einladung gefolgt sind. In zwei Gruppen haben die Firmlinge sich mit 24 FirmTeamern, Firmkatechet Lars Vieth sowie Vikar Ivan Totić auf den Weg zu ihrem Sakrament der Firmung gemacht. Während die Firmgruppe 1 vom 21. – 23. Februar 2025 auf ihrem FirmWochenende bei Rottenburg am Neckar schon war, erwartet die Firmgruppe 2 vom 14. – 16. März 2025 ihr FirmWochenende bei Friedrichshafen.

Vor den Jugendlichen liegt eine spannende Zeit mit vielen Begegnungen.

Herzlichst laden wir die ganze Gemeinde ein für diese junge Menschen zu beten, dass sie auf ihrem FirmWeg und darüber hinaus immer wieder Gottes Gegenwart spüren dürfen. Das Sakrament der Firmung spendet unser Bischof Klaus am Sonntag, 20. Juli 2025 in der Taborkirche. Zum Mitfeiern ergeht schon heute herzliche Einladung.

Ivan Totić, Vikar



Verkauf von MISEREOR-Fastenkalendern

An den Wochenenden **01.03./02.03.** und **08.03./09.03.** werden jeweils nach den Gottesdiensten in der Taborkirche Freudenstadt, in St. Franziskus, Dornstetten sowie in St. Martinus, Loßburg der MISEREOR-Fastenkalender zum Kauf angeboten. Der Misereor-Fastenkalender sprudelt in diesem Jahr über mit einer bunten Fülle an Ideen, Gedanken, Bildern und Sachinformationen, die Sie durch die sieben Wochen der Fastenzeit tragen.

Der Preis beträgt 3,50 €.

Kathrin Gebele

MUSIK IN DER TABORKIRCHE E.V.

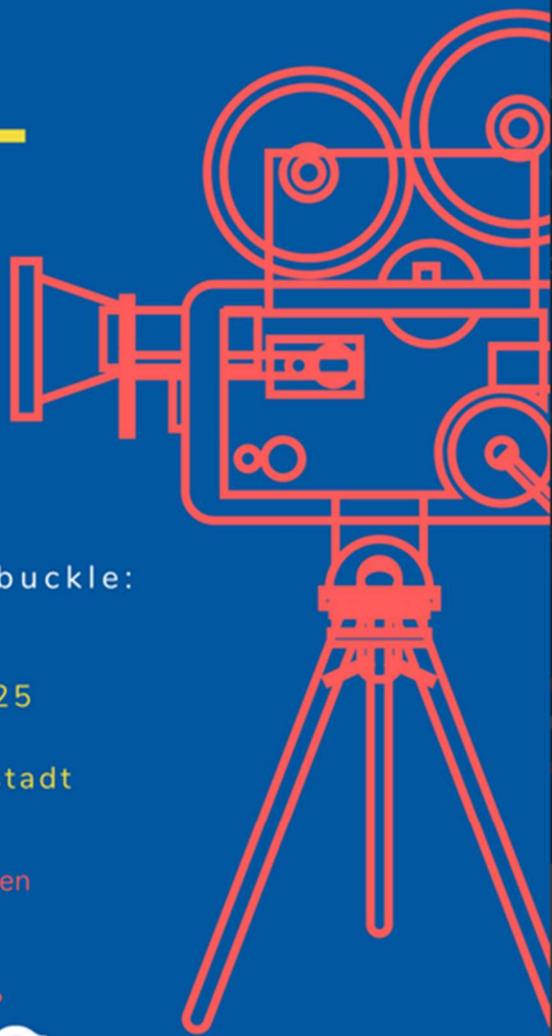
ORGEL KINO

Stan Laurel:
DR. PYCKLE AND
MR. PRIDE

Roscoe "Fatty" Arbuckle:
THE COOK

Sonntag, 02.März 2025
18.00 Uhr
Taborkirche Freudenstadt

Thomas Frey, Orgel
Eintritt frei – Spenden erbeten



Dem Leben entgegengehend

Mit dem Aschermittwoch begann nach den närrischen Tagen die sogenannte Fastenzeit. Nicht nur für Außenstehende sind die Tage zwischen Aschermittwoch und Ostern oft eine unverständliche Zeit – eine Zeit, die wie aus der Zeit gefallen scheint. Oft wird die Fastenzeit auch ausschließlich nur als Zeit der Entbehrung und Zeit des Verzichtes gedeutet und gesehen.

Doch dies wird der Fastenzeit nicht gerecht. Fastenzeit bedeutet mehr als nur zu entbehren und zu verzichten. Die römisch-katholische Kirche bezeichnet die Tage zwischen Aschermittwoch und Ostern auch als österliche Bußzeit. Diese Bezeichnung hat das (schlussendliche) Ziel vor Augen. Die Tage zwischen Aschermittwoch und Ostern sind ein Zugehen auf den (ewigen) Ostermorgen hin. Zugespitzter formuliert: Dem Leben entgegengehend.

In diesen Tagen der österlichen Bußzeit besinnen sich die Christinnen und Christen in besonderer Weise auf das Erbarmen und die Liebe Gottes. Seine unendliche und unbegreifbare Liebe zu uns wird durch das Leben und Wirken seines Sohnes Jesus Christus, das seinen Höhepunkt am Kreuz findet, sichtbar. Im und durch das Kreuz liegt und ist die begründete Hoffnung und Vorfriede für alle Christinnen und Christen. Die(se) unendliche und unbegreifbare Liebe Gottes befreit uns – sie ist das Evangelium, die erlösende Frohbotschaft, die Botschaft vom Leben.

Daher sollte die österliche Bußzeit auf keinen Fall eine von Regeln erfüllte Zeit sein, eine ausschließliche Zeit der Entbehrung und des Verzichtes, sondern sie sollte eine regelrecht vom Leben erfüllte Zeit sein. Die österliche Bußzeit dient dem Leben, dem Leben der ganzen Schöpfung, um als geliebte Kinder Gottes, die sich auf dem Weg zum ewigen Ostermorgen befinden, heute schon österlich leben zu können. Alles hierzu Dienliche hat hier seinen Platz. Die Entbehrung und der Verzicht in diesen Tagen können hier eine Hilfestellung bieten.

Wir sind eingeladen durch unser(en) Leben(sstil) dem Leben entgegengehend zu begegnen – tagtäglich. Allen Leserinnen und Leser eine gotterfüllte und segensreiche österliche Bußzeit 2025. Gott möge uns in diesen Tagen seinen Frieden schenken.

Ivan Totić, Vikar



Einladung zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 7. März 2025, laden in diesem Jahr turnusgemäß die evangelischen Kirchen Dornstetten, Loßburg, Freudenstadt und in Alpirsbach-Reinerzau herzlich zum Weltgebetstag ein. In diesem Jahr steht der Gottesdienst unter dem Motto „Wunderbar geschaffen!“

und wurde von christlichen Frauen der Cookinseln vorbereitet. Im Mittelpunkt steht Psalm 139, der die Einzigartigkeit und Schönheit der Schöpfung betont. Die Frauen der Cookinseln möchten uns einladen, die Wunder der Schöpfung zu erkennen und die Freude darüber zu teilen.

Die Gottesdienste finden an folgenden Orten statt:

Dornstetten: ev. Martinskirche, 7. März um 19:00 Uhr.

Loßburg: ev. Versöhnungskirche, 7. März um 19:00 Uhr.

Freudenstadt: ev. Stadtkirche, 7. März um 18:30 Uhr.

Alpirsbach: ev. Gemeindehaus in Reinerzau, 07. März um 14:30 Uhr, mit musikalischer Unterstützung des Kirchenchors St Benedikt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt 13.45 am Klosterplatz vor der Kirche.

Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit, bei landestypischen Speisen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung, die jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert wird. Frauen aus verschiedenen Ländern und Konfessionen bereiten die Gottesdienste vor, um gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zu beten.

Ausblick auf 2026

Im Jahr 2026 wird der Weltgebetstag in den katholischen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Jahr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Feier dieses besonderen Tages!

Gottesdienste

Freitag, 28.02.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	Eucharistie (em. WB Kreidler)
Samstag, 01.03.		
St. Martinus - Loßburg	ganztägig	Exerziten mit Pater Emmanuel
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	Beichte (Vikar Totić)
St. Martinus - Loßburg	17:00 Uhr	Eucharistie polnisch (Pater Piotr)
Taborkirche - Freudenstadt	18:15 Uhr	Eucharistie (Vikar Totić)
Sonntag, 02.03.		
St. Martinus - Loßburg	ganztägig	Exerziten mit Pater Emmanuel
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	Eucharistie kroatisch (Pater Baković)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	Eucharistie (Vikar Totić)
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	Wortgottesfeier (Diakon Lorleberg)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	Eucharistie (Vikar Totić)
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	Eucharistie (Pater Emmanuel)
Montag, 03.03.		
St. Martinus - Loßburg	ganztägig	Exerziten mit Pater Emmanuel
ev. Martinskirche – Dornstetten	19:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 04.03.		
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	Eucharistie, anschließend Anbetung (Vikar Totić)
Mittwoch, 05.03.		
Gebrüder-Hehl-Stift	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnheim (Wortgottesdienstleiter Jahn)
Martin-Haug-Stift Freudenstadt	10:15 Uhr	Eucharistie im Seniorenwohnheim (Dekan Bock)
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	Eucharistie zu Aschermittwoch (Pater Aykaramattathil) Austeilung des Aschekreuzes
St. Benedikt - Alpirsbach	18:30 Uhr	Eucharistie zu Aschermittwoch (Vikar Totić) Austeilung des Aschekreuzes, musikalische Gestaltung: Schola Alpirsbach
Donnerstag, 06.03.		
St. Benedikt - Alpirsbach	08:30 Uhr	Eucharistie-Laudes (Vikar Totić)
Kapelle Krankenhaus - Freudenstadt	18:30 Uhr	Eucharistie (Pater Emmanuel)
Freitag, 07.03.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	Eucharistie (em. WB Kreidler)
St. Martinus - Loßburg	14:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag (Pater Emmanuel) 14.00 -20.00 Uhr: Beichte/stille Anbetung 18.00 Uhr: Rosenkranz 19.00 Uhr: Hl. Messe
Taborkirche - Freudenstadt	15:00 Uhr	Kroatische Gemeinde: Geistliche Erneuerung

	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht kroatisch
ev. Stadtkirche Freudenstadt	18:30 Uhr	Weltgebetstag
ev. Martinskirche - Dornstetten	19:00 Uhr	Weltgebetstag
ev. Versöhnungskirche - Loßburg	19:00 Uhr	Weltgebetstag
Samstag, 08.03.		
Taborkirche - Freudenstadt	13:00 Uhr	Kroatische Gemeinde: Geistliche Erneuerung
Sonntag, 09.03.		
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	Eucharistie kroatisch (Pater Baković)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	Eucharistie (Vikar Totić) anschl. Kaffee nach der Kirche
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	Eucharistie (Pater Emmanuel)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	Eucharistie (Vikar Totić)
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	Eucharistie (Pater Emmanuel)



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ROSENKRANZGEBET

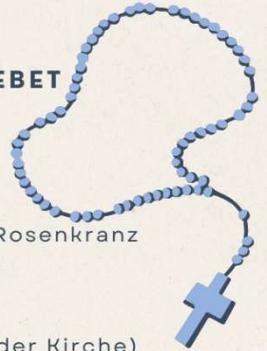
Regelmäßige Gebetszeiten sind:

In der Taborkirche Freudenstadt

- Mittwoch, nach der Abendmesse: internationaler Rosenkranz
- Donnerstag, um 7:15 Uhr (nicht in den Schulferien)
- Freitag, um 9:15 Uhr
- Samstag, um 17:15 Uhr
- Sonntag, um 10:15 Uhr (im Leopoldraum unterhalb der Kirche)

In St. Martinus Loßburg

- Dienstag, um 18 Uhr (außer im Mai)



Veränderte Öffnungszeiten über die Fasnachtstage des Pfarrbüros

Am Rosenmontag, 03. März 2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab Dienstag sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrbüro-Team

Freundlichkeitsgedanke

Freundlichkeit
ist vielleicht schlicht
jedoch so wichtig und Türöffnend
im guten Miteinander
Sie kostet nichts –
erzeugt positive Begegnungswellen und oft ein Freudenlächeln.

Freundlichkeit ist an einzelnen
grauschattierten Alltagsfeldern
wie ein wohlthuendes Überraschungsmoment.
Aufmunternder Sonnenstrahl
der sanft berührt.

Wie wäre es heute
einfach
grundlos *freundlich* zu sein?
Zu einem Fremden?
In der Arbeit – beim Einkaufen oder zu Dir selbst?

Freundlichkeit wo Frieden atmet,
und gesegnet ins WIR
einfließt.

Das selbst – die Menschen – ja die Welt
wünschenswert hell erfüllt.

WUNDER b a r.
© Beate Loraine Bauer
In Public-Forum Spiritletter

Beten? Beten!



Jeder wünscht sich eine Welt, in der es seinen Liebsten gut geht und in der sie zufrieden sind. Wie kann ich dazu beitragen? Ich kann beten für die Menschen, die mir am Herzen liegen. Wenn ich für jemanden bete, bin ich dieser Person nah, indem ich mich in sie hineinversetze und mir Gedanken über ihre Ängste, Sorgen, Sehnsüchte und Wünsche mache. In Gedanken

vertraue ich mich Gott an, mit der Hoffnung, dass meine Segenswünsche diese Person erreichen.

Das Gebet kann mich dabei auch aus der Hilflosigkeit befreien: Ich werde tätig, ich bete und stärke dadurch auch meine Hoffnung.

Steffi Piening, Quelle: der pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de

Der Gesundheitszustand von Papst Franziskus gibt weiterhin Anlass zur Sorge. Bischof Krämer und die Deutsche Bischofskonferenz rufen zum Gebet auf.

Gebet für den Papst:

Gott, in deiner Vorsehung hast du den heiligen Petrus zum Vorsteher der Apostel bestimmt und auf ihn deine Kirche gegründet.

Schütze und segne deinen Diener, unseren Papst Franziskus, den du zu seinem Nachfolger berufen hast.

Gib, dass er in deinem Volk der sichtbare Grundstein ist für die Einheit des Glaubens und der brüderlichen Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

aus: Messen für besondere Anliegen- Mitarbeiterportal der Diözese



Impulstext zum Sonntagsevangelium, Sonntag 02. März 2025

Augen auf

Das Gemälde Pieter Breughels des Älteren zeigt in erschreckender Düsternis den grausamen Absturz, der droht, wenn Menschen sich blind vermeintlichen Führern überlassen.

Ob geistig-geistliche oder politische Autoritäten:
Mit Schalmeienklängen und brutalen Bässen locken und stoßen sie auch heute hoffende, suchende Menschen in Not und Tod.

Verschlossene Augen auf – und getrost:
Jesus Christus allein ist der Herr,
und Gottes Liebe zu uns
sieht so viel weiter
als unser verblendetes, verängstigtes Herz.

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 6,39-42)
In: Pfarrbriefservice.de*

Erreichbarkeit der Pfarrbüros & Kirchenpflege

Pfarramt Christi Verklärung, Freudenstadt

Ansprechpartner: Frau Bohnet, Frau Gebele, Frau Hauer

07441-91 72-0	Montag	9.00 – 12.00 Uhr,	14.00 – 16.00 Uhr
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr,	14.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	
	Donnerstag		14.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

www.tabor-fds.de

Am Rosenmontag,
03. März 2025 bleibt
das Pfarrbüro
geschlossen.

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Ansprechpartner: Frau Harter, Frau Linsbauer

07441-91 72-17	Montag	9.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr

claudia.harter@kpfl.drs.de

daniela.linsbauer@drs.de

IBAN für Freudenstadt: DE20 6425 1060 0000 0079 48 ; BIC: SOLADES 1 FDS

IBAN für Alpirsbach : DE71 6425 1060 0013 8359 32; BIC: SOLADES 1 FDS -

Pfarrbüro St. Benedikt, Alpirsbach

Ansprechpartner: Frau Wesle

07444-91 79 06	Montag	13.30 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	13.30 – 17.30 Uhr

stbenedikt.alpirsbach@drs.de

www.katholische-kirche-alpirsbach.de

Newsletter

Lassen Sie sich von uns regelmäßig informieren über die Neuigkeiten in der Seelsorgeeinheit.

Bestellen Sie den Newsletter mit einer E-Mail an

christiverklaerung.freudenstadt@drs.de.

Der Newsletter kann jederzeit ganz einfach wieder abbestellt werden.



www.se-freudenstadt.drs.de

Redaktion & Gestaltung: A. Bohnet, K. Gebele und D. Linsbauer, newsletter@tabor-fds.de

Druck: Peters Media Service

Seelsorgeeinheit Freudenstadt - Alpirsbach

Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt - Tel. 07441/9172-0 Homepage: www.tabor-fds.de